

Anregungen GISA zum Neubauprojekt Siedlung Affoltern

Plakat 1	Nutzerbedürfnisse
Input 1	Familienwohnungen
Input 2	Familienwohnungen für Alleinverdienende
Input 3 (3x)	Anteil Alterswohnungen (rollstuhlgängig, Dusche, Lift Balkon)
Input 4	Hausgemeinschaft 55/60+, 1 Haus mit 2.5, wenig 3.5-Zi-Whg für Ältere mit Gemeinschaftsräumen
Input 5	Betagte (Zimmer mit eigenem Bad) in Familienwohnung
Input 6	genügend 3 resp. 3 1/2 Wohnungen, da viele Ehepaare und unverheiratete Paare (ohne Kinder)
	Durchmischung
Input 7 (9x)	Gute Durchmischung (Junge, Paare, Familien, Alte; Schweizer und Migranten; verschiedene Einkommen, Schwerpunkt Familien)
Plakat 2	Anforderungen Wohnung
Input 8 (2x)	Bad und WC getrennt
Input 9	4-Zi-Whg mit einem Bad
Input 10 (2x)	4-Zi-Whg ein Bad, ein WC (2 WC)
Input 11	2. Nasszelle erst ab 4-Zi-Whg
Input 12 (2x)	Nasszelle mit Fenster
Input 13	Whg mit Dusche oder Badewanne
Input 14	Bodenebene Dusche (alters- und behindertengerecht)
Input 15	Platz, um mind. 4 Frottiertücher im Bad aufzuhängen.
Input 16	Trocknungsheizung im Bad oder Dusche
Input 17 (4x)	Offene Küche
Input 18 (4x)	Abgeschlossene Küche
Input 19 (2)	Erhöhter Backofen
Input 20	Küche (gut eingerichtet, etwas grosszügig) Backofen auf Sichthöhe, mit einer Steinabdeckung geplättelter Rückwand
Input 21	Guter Dampfzug
Input 22	grosser Kühlschrank

Input 23	Geschirrspüler
Input 24	Kochinsel
Input 25	Waschturm in der Wohnung wäre ideal, oder Anschlüsse für Installation. Abwaschmaschine.
Input 26 (2x)	Einbauschränke
Input 27 (3x)	Reduit
Input 28 (4x)	Keller (gross, Strom, Waschmaschine, Gefrierer)
Input 29 (7x)	Grosse Balkone (grösser als 8 m2, min, 12 m2, Beschattung, Einsicht vermeiden) oder Loggia
Input 30	Schutzschleuse beim Eingang
Input 31	grosse Garderobe im Eingangsbereich
Input 32	Wohnungen mit viel Licht
Input 33	Wohnzimmer nicht schlauchartig. Wenn in der Ecke des Hauses liegend ist die Fensterfläche sehr klein und die Wohnung ist düster. Wichtig. helle Wohnung.
Input 34	Kinderzimmer mindestens 12 m2
Input 35	Alle Zimmer mit IT-Anschluss
Input 36	Wohnungstüren mit Sicherheitsschloss, leise und nicht automatisch schliessend
Input 37	Fenster die gut zu reinigen sind
Input 38	robuste und pflegleichte Fussböden (Laminat oder Plattenböden nicht weiss)
Input 39	selbstregulierende Bodenheizung, keine Wandheizungen
	Wohnungstypen
Input 40	Wieder einige Reihenhäuser
Input 41 (4x)	Wohnungen über zwei Geschosse – Maisonette, Treppenwohnung
Input 42 (2x)	Wohnungen mit eigenem Eingang im EG
Input 43	Geschosswohnungen (mit Lift, Maisonette nicht notwendig)
	Wohnungsgrössen
Input 44 (2x)	Guter Vorschlag Wohnungsgrössen
	Wohnungsmix
Input 45 (2x)	Etwas mehr grosse Wohnungen (10% 5-Zi-Whg)
Input 46	6.5 bis 8.5-Zi-Whg – kreative Lösung?

Plakat 3	Quartiercharakter Dichte
Input 47 (2x)	(kleinteiliges) Wohnen/ Häuser mit Garten
Input 48	Geschosswohnungen + Reihenhäuser
Input 49	Dichte, höher bebaute Bereiche mit kleinen Einheiten (Ruhe) + weniger dichte Bereiche Häuser mit Gärten für Familien (lauter)
Input 50	Etwas höhere Häuser dafür Platz für Aussenbereich, Spielplatz, Grillplatz, Biodiversität
Input 51	Verdichtetes Bauen - ja, max. Ausnützung - nein
Input 52	Gute Balance zwischen Grosstadtcharakter und ländlicher Idylle
Input 53	Genügend Abstand zwischen den Häusern
Input 54	So gebaut, dass zu allen Gebäuden viel Licht kommt.
Input 55	Falls Wohnblöcke: so verteilt, dass kein Lärmhall entsteht
Input 56	Keine zu grosse Verdichtung – gemeinschaftliche Freiflächen, Hochparterre, Tiefgarage,
	Binzmühlestrasse
Input 57	Gewerbe im EG sofern Bedarf – umliegende Liegenschaften bieten nicht so viel an
Input 58	Gewerbe, Läden, Geschäfte, Kita
Input 59	Gewerbe nicht nötig
Input 60	GISA Kafi?
Input 61	Kindergarten Spitex
Plakat 4	Gemeinschaftliche Räume, Erschliessung und Nebenräume
Input 62 (6x)	Gemeinschaftsraum (mit Infrastruktur und Aussenbereich)
Input 63 (7x)	Gästewohnung, zumietbare Zimmer (2), Hobbyräume (6x)
Input 64	Dachterrasse für alle
Input 65	Lieber mehr Wohnfläche als Gemeinschaftsräume
Input 66	Der jetzigen Siedlung fehlt ein Zentrum – zentralen Ort schaffen mit Siedlungsraum, Aussenfläche für Feste, Spielplatz
	Erschliessung
Input 67	Hauseingänge und Wege sollen Orientierung für Kinder und Ältere ermöglichen (Belichtung, Farben, ...)
Input 68	Das Treppenhaus sollte etwas grosszügig sein. breite, helle Gänge (nicht, dass man erdrückt wird). Lift gross genug (zügeln)
Input 69	Einfache Klingelanlagen und 'leichte' Haustüren (an Kindern und Ältere n ausrichten)
Input 70 (4x)	barrierefrei, keine Schwellen, gute Zugänge, behindertenfreundlich, altersgerecht, Lift, auch bei Umgebung beachten

Input 71	Grössere Lifte für mehr als 10 Parteien (langsamer dafür grösser)
	Nebenräume
Input 72 (5x)	Genügend Waschmaschinen und Trockenräume (mit Zähler)
Input 73	Waschküche im Erdgeschoss wäre super
Input 74	Keller, Garage....hell und gut erreichbar (also kurze Wege, gut auffindbar)
Plakat 5	Freiraum und Umgebung
	Private Freiflächen
Input 75	Private Gärten tragen zur Lebendigkeit und Vielfalt bei
Input 76	Kinder sammeln sich lieber in Privatgärten und auf der Strasse, als auf Gemeinschafts-Spielplätzen
Input 77	Private Freiflächen mit Garten
Input 78	Garten / Sitzplatz nicht zu dicht aufeinander
Input 79	Garten zum Anpflanzen
Input 80	Sitzplatz selber Bepflanzen
Input 81	Garten oder Obstbaumhecken
Input 82 (2x)	Privatgärten aber auch gemeinsam Grünflächen
Input 83	Balkon, Wiese, Gärten, Bäume
Input 84 (2x)	Balkon oder Sitzplatz im Parterre (abgetrennt)
	Gemeinschaftliche Freiflächen
Input 85	Viel Grünfläche zwischen den Häusern
Input 86	Genügend Freifläche, auch für gemeinsame Nutzung
Input 87	eine lose, grüne Umgebung. Sich wohlfühlen.
Input 88	Gute Gestaltung mit Bäumen, Wegen, Spielplätzen, Grün etc.
Input 89	Mehrere kleinere Begegnungszonen
Input 90 (4x)	Spielplatz
Input 91	Spielplatz für kleine Kinder, Hartplatz oder Basketballkorb für Teenagers
Input 92	Spielplätze für jedes Alter (Boccia, Klettern, robuste Wasserspiele, hügeliges Terrain belassen, Park mit grossen Bäumen)
Input 93	Gemeinschaftlicher Garten und Hochbeete
Input 94	Arena mit Wasserbecken für Kühlung im Sommer
Input 95	Gut nutzbare Aussenflächen, keine Selbstverwirklichung von Architekten

Input 96	Keine Beton- und Teerböden (unversiegelte Böden)
Input 97	Partizipationsprozess zur Spielplatz -oder Aussenraumentwicklung (Grillen, Rasen, Spielraum für Kinder)
	Bäume
Input 98 (4x)	Baumbestand möglichst erhalten
Input 99 (2x)	Baumbestand, Wiesen, Gärten
Input 100	Viele Bäume
Input 101	Bäume für Schattenplätze
Input 102	Eventuell bestehende Pflanzen aus Gärten wiederverwenden
Input 103 (2x)	Einheimische Gewächse - Biodiversität
Input 104	Wildwiese statt Rasen
Input 105 (2x)	Vertikale Begrünung
Input 106	Wohnen im Grünen
Input 107	Möglichst viele Grünräume
Input 108	Grüne Oase
Input 109	Park
Input 110	Grünflächen, Blumen, Fruchtbäume, Bienenhäuser
Plakat 6	Nachhaltigkeit, Energie, Materialisierung
Input 111	Super!
Input 112 (3x)	Gesunde Materialien, (natürliche, umweltschonende Baumaterialien, Baugifte vermeiden)
Input 113	Nachhaltiges Bauen, ökologisch, Schweizer Produkte
Input 114	Bau aus Backstein
Input 115	Lehmwände um Nasszellen
Input 116 (9x)	Holzbau (Elemente, kürzere Bauzeit, geringer Energiebedarf)
Input 117	gut zu reinigende Fenstersimse, die keine wüsten, rostige Wasserrinnen an der Fassade hinterlassen
Input 118 (3x)	Solaranlage (Solarzellen auch vertikal, in Kombi mit Dach-Windanlagen, Solarthermie)
Input 119 (3x)	Natürlich Lüftung (keine kontrollierte Lüftung, keine geschlossene Fensterwohnung)
Input 120	Kontrollierte Lüftung und Kühlmöglichkeiten
Input 121 (2x)	Minergie (A-Eco)
Input 122	Durchlüftung Siedlung

Input 123	Überstehendes Dach zur Verschattung – Hitzeminderung
Input 124	Wetterseiten der Häuser beachten
Input 125	Viel Grünfläche, wenig Asphalt
Input 126	Regenwasser Rückgewinnung
Input 127(5x)	Fernwärme
Input 128	Fernwärme oder Wärmepumpe
Input 129	Gute Ausrichtung (Sonne / Schatten) für alle Häuser
Input 130	Nicht alle Fenster bis an den Boden nötig (Energie sparen, Möblierung)
Input 131	Sparsame Elektrogeräte
Plakat 7	Mobilität und Lärm
	Abstellplätze
Input 132	Gute Manövrierbarkeit mit dem Rollstuhl (breite Durchgänge)
Input 133 (5x)	Parkgarage im UG
Input 134	Garage oder Parkplatz
Input 135 (2x)	Parkhaus ausserhalb Siedlung
Input 136	2 Parkplätze pro Wohnung
Input 137	1 Parkplatz pro Wohnung
Input 138	Wenige Parkplätze
Input 139	Minimal Bedarf Abstellfläche
Input 140	Grünflächen
Input 141	Parkplätze unterirdisch, damit kein Platz vergeudet wird
Input 142 (4x)	Genügend Besucherparkplätze (im Parkhaus?)
Input 143 (5x)	Autos zum Teilen bzw. Ausleihen
Input 144	Mobility = Klumpenrisiko – ausserhalb unserer Kontrolle
Input 145 (7x)	E-Mobilität Anschlüsse
Input 146 (4x)	Veloraum (mit Pumpstation, leicht zugänglich, genügend Abstellplätze)
Input 147	Pro Zimmer ein Veloabstellplatz
Input 148 (2x)	Veloabstellplätze vor dem Haus, gedeckt Abstellplätze
Input 149 (2x)	Platz für Kinderwagen, Kinderfahrzeuge oder Rollator im Treppenhaus

	Lärm
Input 150 (2x)	Schallschutz an Binzmühlestrasse
Input 151	Begrünter Lärmschutz, Bäume
Input 152(2x)	Gute Schalldämmung zu Nachbarn
Input 153	Keine ringhörigen Zimmer
Plakat 8	Kostengünstiges Bauen
Input 154	Günstige Mieten als Priorität 1
Input 155	Kostengünstiges Bauen ja!
Input 156	Kostengünstige Wohnungen ein wesentlicher Punkt. Einige Mieter leben mit wenig Einkommen oder kleiner Pension
Input 157	Subventionierte Wohnungen mit weniger Komfort
Input 158	Traumwohnung für 2000,-
Input 159	Qualität muss nicht teuer sein
Input 160 (2x)	Einfaches und schlichtes Bauen (funktional, Qualität wichtig – preiswert aber nicht billig)
Input 161 (2x)	Einfache Bauten, Lift
Input 162	Kostengünstige und trotzdem langlebige Baumaterial (auch innen)
Input 163 (2x)	Einfache Haustechnik
Input 164	Verzicht auf Untergeschoss nicht gut
Input 165	Tiefgarage finde ich sinnvoll
Input 166	Weniger Nasszellen
Input 167	Ab 4-Zi- Whg Bad + mindestens ein separates WC
Input 168	Ab 4-Zi- Whg 2 WC, 3-Zi- Whg 1 Nasszelle
Input 170	2 Nasszellen wären gut
Input 171 (2x)	Unterhalt in Folge beachten (funktional, pflegeleicht)
Input 172	Einfache Reinigung, auch für Hauswart
Input 173	Kein geöltes Parkett
Input 174	Kein Teppich, keine Holzböden
Input 175	Schnörkellose Eleganz, kein Gigi
Input 176	Eher weniger m2, aber sympathische Grundrisse
Input 178	Keine unnötige Dichte

Plakat 9	Etappierung und Terminplanung Umsetzung
Input 179	Etappierung super!
Input 180 (2x)	Etappierung unbedingt – (Kriterium um in der GISA zu bleiben)
Input 181	Etappierung mit Möglichkeit von Wechsel von Alt zu Neu – Das wär der Hammer! Auf das hoffen wir insgeheim
Input 182 (3x)	Umsiedelung innerhalb GISA
Input 183 (2x)	Zwischennutzung bei anderer Genossenschaft?
Input 184 (2x)	Frühzeitige Umsiedlungsangebote – nicht viel teurer
Input 185	Ev. ist es möglich, dass auch die 1. Etappe nur 1x umziehen muss – z.B. Ehemaliges Altersheim zuerst abreißen und neuen Block hinstellen, dann Abriss 1. Etappe
Plakat 10	Weiter Anregungen und Inputs
	Partizipation
Input 186	Mehr Transparenz
Input 187	Formen von Mitbeteiligung, um Wettbewerbsgewinner zu klären z.B. Modellausstellung mit Stimmabgabe
Input 188	Mitbestimmung auch bei Wettbewerbsprojektauswahl
Input 189	Wettbewerbsprojekte durch Genossenschafter einsehbar – an Veranstaltung präsentieren - Kartalog
Input 190	Keine voreiligen Entscheidungen treffen, Bewohner mit ins Boot holen, sie sollen Mitentscheiden
	Vermietung
Input 191	Nachzug Kinder in die Genossenschaft (Pflege Eltern, Kinderhüten)
Input 192 (2x)	Haustierierlaubnis
Input 193	Nichtraucherhaus
Input 194	Entfernen Antenne
Input 195	Binderweg?